

Atelier TcG: Metallbearbeitung 2024/25

Lernhaus / Klasse: 8D Luft _____ Name: Alma _____

Arbeitstagebuch

- Pläne und Skizzen zeichnest du jeweils auf ein Blatt Papier und machst dann ein Foto davon. Nütze die Bearbeitungsfunktion der Foto-App um die wichtigsten Masse in die Zeichnung einzufügen.
- Begrenze die Breite der Fotos nach dem Einsetzen auf «8cm» und stelle den Zeilenumbruch auf «Kontur» oder «Rechteck».
- Setze jeweils einen beschreibenden Text zu den Fotos.
 - Erzähle zum Beispiel, mit welchen Werkzeugen und Maschinen du gearbeitet hast.
 - Interessant sind auch Schwierigkeiten, die du angetroffen und wie du sie gelöst hast.
 - Vielleicht hat dir ein Teil der Arbeit besonders Spass gemacht. Notiere das hier.
 - Manchmal brauchst du Hilfe. Wofür brauchst du sie? Wer könnte dir helfen?
 - Wo etwas nicht stimmt, verbesserst und korrigierst du.
 - Es kann sein, dass du etwas ganz neu herstellen musst. Erzähle, weshalb das nötig war.

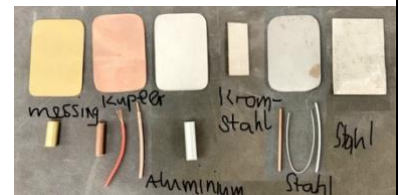
Tag 1

Datum: 14.11.24

Das haben wir so zuerst gemacht, aber es war nicht ganz richtig.



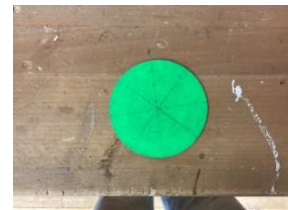
Das ist das richtige, wir waren gar nicht so falsch!
Ich wusste nur das, dass ein Kupfer ist und Stahl allgemein.



Tag 2

Datum: 21.11.24

Heute bin ich sehr weit gekommen.
Ich habe mein Metall Anfänger Projekt angefangen.
Zauberkreisel.
Ich musste als erstes den Zauberkreisel zeichnen und planen.
Es war eigentlich ein bisschen anstrengend, aber ich wurde fertig mit dem Zeichnen und kann nächstes Mal weiter machen.



Ich habe die Zauberkreisel Zeichnung ausgeschnitten, und habe es auf ein viereckiges Stück Kupfer draufgeklebt.

Dann habe ich die ecken, vom viereckigen Kupfer, sorgfältig mit dem Hebelschneider abgeschnitten.

Dann hat Herr imobersteg mir gezeigt wie man mit einer Metallschere/Kupferschere umgeht und dann den kleinen Rand, der noch übrig war vom Viereckigen Kupfer abschneidet.

Dann habe ich mit einer Grobfeile den Zauberkreisel runder gemacht, und mit einem Schmiergeltuch es versäubert.

Dann habe ich mit dem Körner, Einkehrungen in den Zauberkreisel gemacht, damit man weiss, wo man Bohren muss.

Tag 3

Datum:28.11.24

Heute habe ich mit dem Bohren der Löcher, vom Zauberkreisel, angefangen.

Ich hatte zuerst ein bisschen Angst, aber es ging. Ich habe zuerst mit den kleinsten Löchern in der Mitte angefangen, sie sind ein bisschen klein geraten, aber ich fand es nicht so schlimm. 9 Löcher.



Dann habe ich mit dem Senkkopf die Brauen weggemacht. Danach habe ich weiter gemacht, die mittleren Löcher. Dann habe ich genau das gleiche wieder gemacht mit dem Senkkopf. Später habe ich weiter gemacht mit den Grössten Löcher. Ich habe die mittleren und die grössten Löcher mit dem Bohrer sechs gemacht, weil man nicht grösser bohren durfte.

Später habe ich dann aber mit dem Stufenbohrer grössere Löcher gebohrt. Herr imobersteg hat mir gezeigt wie, und hat gedacht man könnte die kleinsten Löcher 6 gross machen und hat es dann gemacht. Beim zweiten Loch hat er gemerkt, dass es zu gross ist, dann hat er jedes zweite gemacht, und es wurde ein Muster. Ich finde es nicht schlimm. Und die Löcher, die am grössten machen wollte habe ich 10 gemacht. Die ich mittelgross machen möchte, habe ich 8 gross gemacht. Ich habe alle Löcher mit dem Senkkopf „gebraut“. Ich habe das Papier, dass ich auf das Kupfer draufgeklebt habe, weggenommen. Später habe ich mit dem Körner in der Mitte eine Einkerbung gemacht. Dann habe ich die Oberfläche geschmiegelt zuerst gerade, dann habe ich in die gegengesetzte Seite geschmiegelt, bis es glatt und gegläntzt hat.



Nachher habe ich dann noch die selbstbeurteilung gemacht.



Tag 4

Datum:05.12.2

Heute habe ich mit dem Löten angefangen.

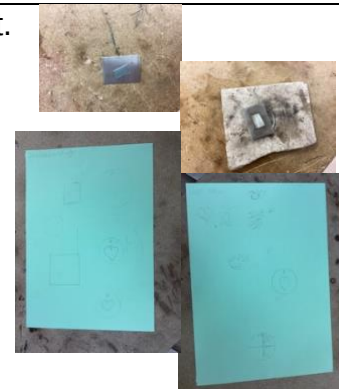
Aber nicht mit einem Lötkolben, sondern mit einem Gasbrenner. Ich hatte ein bisschen Angst, aber ich habe es geschafft. Im Endeffekt hat es sehr Spass gemacht, und ich habe viel gelernt.



Tag 5

Datum:12.12.24

Heute habe ich die zweite Übung gemacht, sie ging sehr gut. Ich habe heute noch mein Endprodukt geplant, dass ich nächstes Mal anfangen kann. Ich musste mehrere Male nochmal messen und zeichnen, weil ich es genau machen musste und wollte.



Tag 6

Datum:19.12.24

Heute habe ich mit dem Endprodukt angefangen. Ich mache einen Schlüsselanhänger.

Es hat ein Herz in der Mitte. Und das Hauptstück ist rund. Das Hauptstück ist einfach Stahl und das Herz ist aus Messing.

Ich habe den Kreis ausgeschnitten und das Herz geformt. Der Kreis war eigentlich relativ einfach, weil ich schon Übung hatte.

Das Herz war schwer zum Ausschneiden, ich habe mal fast in das reingeschnitten.

Der Kreis habe ich dann noch runder gefeilt und geschliffen. Bis es dann sehr schön rund war. Das Herz konnte ich noch ausschneiden, aber für das Feilen und Schleifen hatte ich keine Zeit mehr.



Tag 7

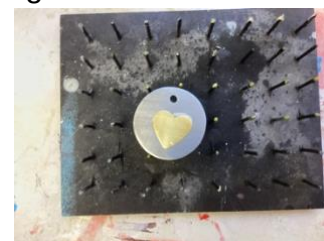
Datum:9.01.25

Heute habe ich sehr viel gemacht.

Ich wurde mit dem Schlüsselanhänger fertig!! 😊, noch nicht ganz! Ich muss noch die Kupplung machen, um sie dann irgendwo fest zu machen. Z.B am Schlüssel.

Heute habe ich das Herz fertig geschliffen. Ich habe dann den Kreis auf beiden Seiten schön geschliffen, dass es sehr schön glänzt. Das Herz habe ich nur auf der Seite geschmiergelt, wo der Löt darunter fließen sollte.

Später habe ich dann Lötfett auf das Herz getan und es auf den Kreis gelegt. Dann Löt dazugelegt. Ich hatte ein bisschen Respekt vor dem Löten, weil ich Angst hatte das ich etwas falsch mache, oder es nicht schön wird.



Ich habe das Herz in die Mitte gelegt und als ich gelötet habe, ist es wegrutscht, weil ich wahrscheinlich zu viel Löffett benutzt habe, aber es sieht nicht schlimm aus und man erkennt es kaum.

Nach dem Löten habe ich es danach lackiert. Ich habe es trocknen lassen, es ist nicht ganz trocken.

Tag 8

Datum: 16.1.25

Als erstes heute habe ich mein Schlüsselanhänger mit Lackschleifpapier die Rückseite geschliffen. Die Rückseite war nämlich nicht ganz überall verteilt und es hatte abdrücke.

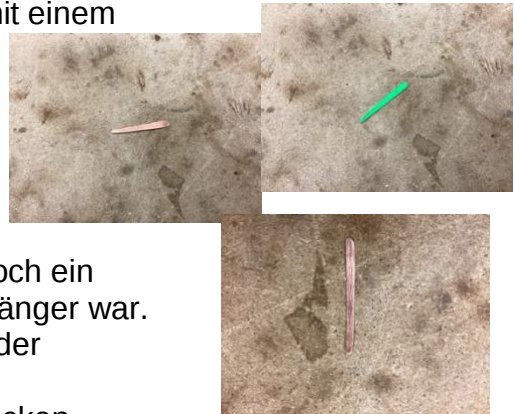
Nach dem Abschleifen habe ich es nochmal lackiert, ich glaube ich habe zu viel Lack genommen (ich hoffe nicht!).

Solange der Lack trocknet, habe ich die Kupplung gemacht, also habe es erst auf ein grünes Papier gemzeichnet und dann auf dem Kupfer draufgeklebt. Danach habe ich es ausgeschnitten, mit einer Goldschmiedeschere. Es hat sich dadurch ein bisschen verbogen, darum habe ich dann mit einem Metallstab gerade gerollt.

Danach habe ich das grüne Papier abgenommen und es mit einem schmiergeltuch auf den Seiten und auf beiden Oberflächen geschmiergelt.

Herr Imobersteg hat dann noch mit der Feile die Seite noch ein bisschen abgefeilt, weil es noch ein bisschen zu breit für das Loch im Schlüsselanhänger war. Die ränder die noch überstanden, habe ich mit der Schlüsselfeile gefeilt.

Der Schlüsselanhänger war noch nicht ganz trocken.



Tag 9

Datum: 23.1.25

Krank...

Zum Schluss eine Reflexion zum Kurs: